



# SOUFFLEUR

Theatermagazin des ATiNÖ



Das Jahr 2017 geht zu Ende. Da blickt man gerne auf das abgelaufene Theaterjahr zurück.

Konnte eine Produktion in diesem Jahr gut abgeschlossen werden, ist die Freude groß. Eine verdiente „Schaffenspause“ nach erfolgreichen Theateraufführungen dauert meist nicht lange, da bereits die Suche nach dem nächsten aufzuführenden Theaterstück beginnt. Schließlich ist

## EDITORIAL

das der Beginn für die nächste Theaterarbeit. Das bedeutet Theaterstücke lesen, eine Auswahl treffen sowie die zur Verfügung stehenden SpielerInnen und die Rahmenbedingungen (Aufführungsrechte, Bühnenbild, usw.) für die Theaterproduktion festlegen. Der Probenplan wird erstellt und der Spielort fixiert.

Oft haben die Verantwortlichen das Gefühl, mehr Zeit zu brauchen und wollen diesmal früher mit allen Vorbereitungen beginnen. Ich wünsche euch daher für das kommende Theaterjahr für all diese Vorhaben ein erfolgreiches Zeitmanagement.

Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Amateurtheatergruppen es aufgrund ihres Engagements schaffen, mit allen

erforderlichen Aufgaben bis zur Premiere rechtzeitig fertig zu werden.

*Es fülle sich*

*Dein Heim mit Glück,*

*Dein Herz mit Liebe,*

*Deine Tage mit Freude,*

*an Weihnachten und das ganze Jahr.*

*Ein frohes, friedvolles und erfülltes*

*Weihnachtsfest sowie ein erfolg-*

*reiches (Theater-)Jahr 2018*

*wünscht das „ATiNÖ Team“.*

Geschäftsführerin

GUDRUN TINDL-HABITZL

und Obfrau MARTINA ESBERGER

## SPRUCH.KISTE

### VIEL LÄRM UM NICHTS

Eine große Aufregung wegen einer Kleinigkeit. Es handelt sich um den deutschen Titel eines Schauspiels des englischen Dichters William Shakespeare: „Much Ado About Nothing“ (1598).

## BEWEGUNG: KLEIN – GROSS – KLEIN

Die Spieler stehen im Kreis. Ein Spieler macht eine kleine, kaum wahrnehmbare Geste, der Nächste verstärkt diese, der Folgende führt sie noch größer aus usw.

Dieser Bewegungsablauf wird so lange durchgeführt, bis die Spieler hinsichtlich der Größe der Geste an den Grenzen ihrer körperlichen Möglichkeiten angelangt sind. Dann minimieren die Spieler die Geste einer nach dem anderen, bis die Gruppe wieder wie zu Beginn bewegungslos steht.

## SPIEL.KISTE



Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt.



# 1. NÖ Freiwilligenmesse im Landhaus St. Pölten – Wir waren mit dabei!

**55 Aussteller** präsentierten bei der Freiwilligenmesse am **12. November im Landhaus St. Pölten** ihre ehrenamtliche Tätigkeit und informierten über die Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement. Eröffnet wurde die Freiwilligenmesse von **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**. „Ehrenamtliche fragen nicht, was krieg ich, sondern sie fragen, was kann ich tun – und dafür wollen wir heute auch ein herzliches Danke sagen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Für die Besucher gab es das gesamte Spektrum an Organisationen, die in Niederösterreich aktiv sind. Die Einsatzkräfte

der Freiwilligen Feuerwehr und Rettung genauso wie Einrichtungen im Sozialbereich, Kinder-, Sport-, Seniorenverbände, Natur- und Umweltschutzorganisationen, bis hin zu **Kultur und Bildung**. „Ehrenamt braucht Bildung und Bildung braucht Ehrenamt“, so Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region. Niederösterreich und des BhW Niederösterreich.

**Unsere Vorstandsmitglieder waren beim Messestand anwesend und führten zahlreiche Gespräche mit interessierten Besuchern.** ■

## BUCH.KISTE

### **FREEZE! & BLICK INS PUBLIKUM!: DAS METHODEN-REPertoire FÜR DARSTELLENDEN SPIEL UND THEATERUNTERRICHT.**

**96 Karten (B5-Karton) mit 12-seitigem Booklet in Klappbox Karten von Maïke Plath, Verlag Beltz**

In vielen Bundesländern gibt es „Darstellendes Spiel“ als Fach, und auch Deutschlehrer sollen theaterpädagogische Elemente in ihren Unterricht integrieren – aber wie? Mit diesen B5-Karten zur schrittweisen Einführung und Einübung theaterästhetischer Mittel ist Maïke Plath der große Wurf gelungen: Endlich gibt es ein Hilfsmittel, mit dem jedem Lehrer ein professioneller Theaterunterricht gelingt!

Das Prinzip ist ebenso einfach wie genial: Auf den Karten stehen – nach Farben sortiert – die verschiedenen Gesten, Bewegungsabläufe und sprachlichen Mittel, die ein Schauspieler kennen und beherrschen muss. Diese werden nach und nach eingeführt und können dann eingeübt werden, indem ein Spieler sie in unterschiedlichsten Kombinationen „ansagt“ oder die Karten in die Luft hält – für einen Theaterunterricht mit Spaß und System!



## **ATiNÖ GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN**

**am 24. März 2018  
um 14.00 Uhr**

im Pleyel Kulturzentrum,  
Baumgartner Straße 14,  
3701 Ruppersthal

#### IMPRESSUM

ATiNÖ Außerberufliches Theater in Niederösterreich  
Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf  
Tel.: 02552/20103, office@atinoe.at, www.atinoe.at  
ZVR-Zahl 474955552

Nächster Redaktionsschluss: 20.2.2018  
Redaktion: Martina Esberger, Gudrun Tindl-Habitzl  
Layout: Luise Hofer  
Fotos & Berichte: ATiNÖ, BhW

